

Anfrage

des Abgeordneten **Landbauer**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Kunstprojekt „Wachauer Nase“**

Am 12. Juli 2014 wird in der Wachauer Gemeinde Rossatz ein Kunstprojekt der Aktionistengruppe Gelitin namens „Wachauer Nase“ eröffnet und präsentiert. Gegenstand ist die plastische Abbildung der „typischen Wachauer Nase“ im Bereich der Fährstation St. Lorenz.

Aufgefallen ist die Gruppe bis dato u.a. durch Aktionen wie das „Kakabet“, bei dem Sätze aus in Buchstaben geformten Exkrementen ausgestellt wurden, dem „Tierfick“, in dem man unverhohlen Sodomie verherrlicht und dem „Penisman/Penisbrunnen“, der im Rahmen der Salzburger Festspiele für Aufregung sorgte.

Speziell innerhalb der ansässigen Bevölkerung wurden Diskussionen laut, mit welchen Geldern dieses Projekt finanziert wurde.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

Anfrage:

1. Wurde das Projekt mit öffentlichen Geldern des Landes NÖ bzw. landeseigener Gesellschaften gefördert?

Wenn ja: In welcher Höhe?

2. Sind Ihnen weitere öffentliche Stellen bekannt, die an der Finanzierung des Projektes beteiligt waren oder sind?

Wenn ja: Um welche Stellen handelt es sich dabei?

3. Warum und von wem wurde die in der Öffentlichkeit immer wieder stark kritisierte Künstlergruppe Gelitin zu dem Wettbewerb für eine skulpturale Gestaltung in der Wachau eingeladen?

4. Bestehen für die Gruppe Gelitin im Jahr 2014 noch weitere Förderzusagen?

Wenn ja: Für welche Projekte und in welcher Höhe?